

	Objekt: Damenfahrad "Goericke" 1956
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Verkehrsmittel und Zubehör
	Inventarnummer: RKF 1887

Beschreibung

Die Firma Göricke war ein bedeutender Fahrradfabrikant aus Bielefeld. Unser Damenrad wurde ca. 1956 hergestellt, wie sich an Hand der Rahmennummer 2.557.924 herausfinden lässt. Ursprünglich hatte das Rad eine schwarze Lackierung mit weiß/roten Zierstreifen an Rahmen, Schutzblechen und Felgen. Die Zierstreifen an Rahmen und Schutzblechen wurden irgendwann einmal schwarz übergestrichen, von uns aber, soweit es möglich war, wieder freigelegt. (siehe Abb) Durch das Freilegen kamen auch die Abziehbilder „Göricke“, am Rahmen und dem hinterem Schutzblech, wieder zum Vorschein.

Das Firmenemblem aus Metall, auf dem vorderen Schutzblech, wurde im gleichen rot lackiert wie die Zierstreifen. Auf der Radnabe „Torpedo“ von Fichtel & Sachs ist die Zahl 56 eingestanz, was auf das Produktionsjahr hinweist. Der Sattel sowie die Griffe wurden später montiert und gehören nicht zur Originalausstattung. Gebremst wurde das Rad über den Rücktritt und einer Handbremse, der sogenannten Stempelbremse. Über ein Gestänge wird ein Gummikeil auf das Vorderrad gedrückt. Interessant ist noch das 3 teilige Kettenblatt, in dem sich das Logos der Firma wiederfinden. Ebenso der Gepäckträger, der das Gepäck seitlich einklemmt und nicht wie üblich von hinten. (siehe Abb.) Das Rad wurde von uns teilrestauriert, so dass es wieder fahrbereit ist. Es ist heute Teil unserer neu eingerichteten Fahrradwerkstatt.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlrohr. Gummi, Leder
Maße:	Länge: 1950 cm, Höhe: 110 cm, Breite: 60 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1956
	wer	August Göricke (Firma)

wo Bielefeld

Schlagworte

- Damenrad
- Fahrrad
- Transport
- Zweirad